

Eidgenössisches Departement UVEK
für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Herr Departementsvorsteher
Bundesrat Dr. Albert Rösti
Bundesgasse 3
3003 Bern

Amriswil, 16. September 2026

Vernehmlassung FDP TG zur Vorlage «Verkehr 45»

Sehr geehrter Herr Bundesrat Dr. Albert Rösti
Sehr geehrte Damen und Herren

Die FDP.Die Liberalen Thurgau bedankt sich für die Möglichkeit, sich zur Vorlage «Verkehr 45» äussern zu können.

Die FDP.Die Liberalen Thurgau nimmt wie folgt Stellung:

Generell zum erläuternden Bericht

Seit mehr als einem Jahrzehnt setzt sich FDP.Die Liberalen Thurgau konsequent für den bedarfsgerechten Ausbau der Verkehrsinfrastruktur im Kanton Thurgau ein. Insbesondere hat FDP.Die Liberalen Thurgau die Planung der Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) und der Oberlandstrasse (OLS), deren Korridor heute als Bestandteil der N23 weiterentwickelt wird, von Beginn an aktiv unterstützt. Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist eine zentrale Voraussetzung für die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons, die Wettbewerbsfähigkeit seiner Unternehmen sowie die Erreichbarkeit der Bevölkerung. **Im Übrigen hat das Thurgauer Stimmvolk bereits zweimal JA gesagt zum Nationalstrassenbau in der Ostschweiz: 2012 bei der kantonalen Abstimmung zur BTS/OLS (54 % JA-Anteil) und auch im November 2024 bei der STEP-Abstimmung zur Sicherung der Nationalstrassen (52 % JA-Anteil).**

1. Situation im Thurgau

Der Thurgau verfügt über eine starke und international vernetzte KMU-Landschaft. Die exportorientierte Industrie, das Gewerbe, die Logistikbranche, das Baugewerbe sowie zahlreiche Dienstleistungsunternehmen sind täglich auf funktionierende Strassen- und Bahnverbindungen angewiesen. Verkehrsengpässe, Staus und mangelnde Erreichbarkeit verursachen erhebliche volkswirtschaftliche Kosten, beeinträchtigen die Produktivität der Unternehmen und erschweren die Rekrutierung von Fachkräften. Laut Prognosen soll die Einwohnerzahl bis 2040 um weitere 53 000 Personen wachsen. Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur sind deshalb keine regionalpolitischen Wünsche, sondern eine wesentliche Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Thurgau und der gesamten Ostschweiz.

Die N23 ist für den Thurgau von zentraler wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Bedeutung. Sie bildet die wichtigste Ost-West-Verbindung des Kantons und erschliesst zahlreiche Industrie-, Gewerbe- und Wohngebiete. Mehr als ein Drittel der rund 21'500 Arbeitsstätten des Kantons befinden sich entlang dieser Verkehrsachse. Täglich verkehren je nach Abschnitt zwischen 14'000 und 20'000 Fahrzeuge auf der N23. Die bestehenden Kapazitätsengpässe und die regelmässigen Staus verursachen hohe volkswirtschaftliche Kosten, beeinträchtigen die Standortattraktivität und hemmen die weitere Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Thurgau. Eine leistungsfähige N23 ist deshalb von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit des Kantons.

2. Allgemeine Anmerkungen zur Vernehmlassung

Die FDP.Die Liberalen Thurgau **begrüssst ausdrücklich den Ansatz des Bundesrates**, die zukünftigen Investitionen im Rahmen einer **gesamtheitlichen Verkehrsplanung zu beurteilen**. Die koordinierte Entwicklung des öffentlichen Verkehrs, des Nationalstrassennetzes sowie der Agglomerationsprogramme trägt den zukünftigen Mobilitätsbedürfnissen von Bevölkerung und Wirtschaft Rechnung und schafft die Grundlage für ein leistungsfähiges und vernetztes und resilienteres Verkehrssystem.

3. Verkehrsinfrastruktur/Teilprojekte für die N23

Mit Genugtuung nimmt die FDP.Die Liberalen Thurgau zur Kenntnis, dass die **N23 Umfahrung Amriswil Nord mit Anbindung Romanshorn in den prioritären Realisierungshorizont 2045 aufgenommen wurde**. Ebenso ist es aus Sicht der FDP.Die Liberalen Thurgau **erfreulich**, dass die **Umfahrung Weinfelden im Realisierungshorizont 2055** vorgesehen ist. **Aus Sicht der FDP.Die Liberalen Thurgau ist jedoch auch die Umfahrung Weinfelden von hoher kantonaler Bedeutung und deshalb ebenfalls in den prioritären Realisierungshorizont 2045 aufzunehmen**. Beide Projekte stellen bedeutende Meilensteine für die verkehrliche Entwicklung des Kantons Thurgau dar. Sie entlasten die Ortszentren, erhöhen die Verkehrssicherheit und stärken den Wirtschafts- und Lebensraum Thurgau nachhaltig.

Aus Sicht der Thurgauer Wirtschaft darf **die langfristige Entwicklung der N23 jedoch mit diesen beiden Projekten nicht abgeschlossen sein**. Die FDP.Die Liberalen Thurgau **fordert, dass in den Folgeplanungen die Verbindung der beiden «Brückenköpfe» Amriswil und Weinfelden mit einem neuen Nationalstrassentrassee berücksichtigt und damit die gesamte Strecke der N23 zwischen Bonau und Arbon separat ausgebaut wird**. Sollte sich das prognostizierte Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum wie erwartet entwickeln, wird dieser Lückenschluss für die Einbindung in das nationale Strassennetz sowie die Entlastung der Siedlungsgebiete von entscheidender Bedeutung sein. **Die FDP.Die Liberalen Thurgau erwartet deshalb, dass diese Option bereits heute in die langfristige Infrastrukturplanung des Bundes aufgenommen wird**.

4. Agglomerationsprogramme

Die FDP.Die Liberalen Thurgau **unterstützt darüber hinaus die vorgesehenen Agglomerationsprogramme in den Räumen Amriswil-Arbon-Romanshorn, Frauenfeld, Kreuzlingen-Konstanz und Wil**. Die Investitionen in den öffentlichen Verkehr, die Verkehrsdrehscheiben, den Fuss- und Veloverkehr sowie das Verkehrsmanagement leisten einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung und stärken gleichzeitig die regionalen Zentren des Kantons.

5. Eisenbahninfrastruktur

Die vorgesehenen Ausbaumassnahmen im Bahnverkehr sieht die FDP.Die Liberalen Thurgau kritisch. Ein attraktiver öffentlicher Verkehr ist ein wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden Gesamtverkehrssystems. Die FDP.Die Liberalen Thurgau unterstützt die Forderung der Ostschweizer Regierungskonferenz, den Bahnhof Weinfelden auszubauen, damit das S-Bahnsystem an die mit dem Brüttenertunnel geänderten Fernverkehrsfahrpläne angepasst werden kann. Dabei ist **sicherzustellen, dass der Thurgau auch künftig optimal an das nationale Fernverkehrsnetz angebunden bleibt**. Insbesondere darf die **direkte IC-Anbindung nach Romanshorn nicht geschwächt und die Anbindung der Agglomeration Kreuzlingen-Konstanz muss gestärkt werden**. Für beide Fernverkehrslinien gilt es die halbstündliche, statt stündliche Schnellzugsverbindung per 2038 zu realisieren. Für die exportorientierte Wirtschaft,

den Pendlerverkehr und den Tourismus stellen diese Verbindungen einen unverzichtbaren Standortvorteil dar. Aus unserer Sicht ist der Teil Bahn der Botschaft Verkehr 45 noch nicht beschlussreif, denn es besteht das grosse Risiko, dass die Thurgauerinnen und Thurgauer trotz den hohen Investitionen ein schlechteres Angebot als heute haben werden. Zudem besteht wegen dem fehlenden Angebotskonzept ein hohes Risiko von Fehlinvestitionen.

1. Fazit

Die FDP.Die Liberalen Thurgau **unterstützt die Stossrichtung der Vorlage «Verkehr 45»**. Die Aufnahme der Umfahrung Amriswil in den Realisierungshorizont 2045 sowie die vorgesehene Umfahrung Weinfelden stellen wichtige Signale für den Wirtschaftsstandort Thurgau dar. Gleichzeitig erwartet die FDP.Die Liberalen Thurgau, dass die SBB-Fernverkehrsanbindung des Oberthurgaus dauerhaft gesichert bleibt und die langfristige Weiterentwicklung der N23 als zusammenhängende, leistungsfähige Verkehrsachse ausdrücklich Bestandteil der zukünftigen Bundesplanung ist.

Der Bund ist aufgefordert, den Wirtschaftsstandort Thurgau bei der weiteren Priorisierung der Verkehrsinfrastruktur angemessen zu berücksichtigen. Ein wachstumsstarker Kanton mit über 21'000 KMU und einer hohen Exportorientierung ist auf leistungsfähige Strassen- und Bahnverbindungen angewiesen. Investitionen in die N23 sind deshalb nicht nur von regionaler, sondern auch von nationaler volkswirtschaftlicher Bedeutung. Sie stärken die Wettbewerbsfähigkeit der Ostschweiz, sichern Arbeitsplätze und schaffen die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum.

Die FDP.Die Liberalen Thurgau dankt Ihnen für die Berücksichtigung unserer Ausführungen.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen Thurgau


Gabriel Macedo
Parteipräsident


Philipp Gemperle
Vize-Parteipräsident